

? Privatrechnung Ausfallhonorar

Beitrag von „Markus40“ vom 21. Oktober 2023 09:18

Zitat von Aviator

Aber ist das nicht unfair?

Ist die Frage ernst gemeint? Der Arzt muss nicht nur für sich Geld verdienen (was alleine schon Rechtfertigung genug wäre), sondern auch noch angestellte, Miete usw. zahlen.

Du findest es also ungerecht, dass er dir eine Rechnung schreibt, weil du nicht aufgetaucht bist (nicht rechtzeitig abgesagt hast) und er seinen Umsatzausfall gefälligst zu schlucken hat? Manchmal bin ich schon fassungslos, welche Meinungen teilw. hier vorherrschen.

Zudem brauchst du auch kein Gerichtsurteil suchen, da die Sachlage mehr als klar ist und die Regel 2 Tage vor Termin spätestens abzusagen keine unzumutbare Vertragsklausel darstellt, die den Vertrag unwirksam werden lässt. Wenn du zu einem Anwalt gehst findet dieser vllt. irgendwo ein Schlupfloch, welches der Arzt nicht bedacht hat und du kommst um die 150 Euro. Allerdings kannst du den Anwalt oder respektive die Versicherung zahlen, welches auf mindestens dasselbe herauskommen dürfte.

Ich pers. finde es mehr als richtig, dass immer mehr Ärzte unentschuldigtes Fehlbleiben mit einer Rechnung beglücken. Ich kann mich noch an eine Reportage vor vielen Jahren erinnern in der ein Hausarzt in einer Großstadt meinte, dass jeden Tag Personen einfach nicht auftauchen und sich der Schaden im Monat auf eine vierstellige Zahl beläuft. Damals ging es auch schon darum, ob Ärzte solche Aktionen in Rechnung stellen sollten oder nicht. Wäre ich selbstständig und mich würden Kunden jeden Monat um mehrere hundert Euro oder gar tausend(e) prellen, würde ich ebenfalls jeden einzelnen zur Kasse bitten.